

Pfarreiblatt

Beckenried · Buochs · Emmetten



Bild: Turi Käslin, Beckenried

13/2026 · 04.07. - 24.07.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 04. Juli

Beckenried	18.00	Wortgottesfeier, Lourdesgrotte Musik: Chifonet-Cheerli Stiftjahrzeitgedenken für: - Beat, Henri und Adrian Meier, Buochserstrasse 92 - Heinz Meier-Gisler, Buochserstrasse 92 - Tamara Meier-Gisler, Buochserstrasse 92
Buochs	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Emmetten	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Musik: Kirchenchor Emmetten

Sonntag, 05. Juli

Emmetten		kein Gottesdienst
Buochs	09.30	Lagersegen-Wortgottes- dienst ohne Kommunionfeier, Dorfleuteried, bei nassem Wetter findet diese Feier in der Pfarrkirche statt.
Klewen	10.00	Wortgottesfeier, Klewenkapelle Musik: Bläserduo Toni Käslin und Bruno Murer Gedenken für lebende und verstorbene Mitglieder der Kapellgemeinde Klewen, im besonderen Gedenken: - Monika Käslin, Sunnigrain - Ursula Käslin, Buochserstrasse 74 - Hanspeter Vogel, Emmetterstrasse 2a - Ruedi Jurt, Fahrlistrasse 14 Anschliessend GV der Kapell- gemeinde Klewenkapelle
Buochs	19.00	Rosenkranzgebet, Ribikapelle

Montag, 06. Juli

Beckenried	08.30	Reiseseegen für Pfadi und Wölfl, Pfarrkirche
------------	-------	---

Mittwoch, 08. Juli

Emmetten	08.30	Eucharistiefeier, Heiligkreuz-Kapelle
Buochs	19.00	Meditation, Pfarrkirche

Freitag, 10. Juli

Beckenried	10.30	Eucharistiefeier, Hungacher
Buochs	16.30	Wortgottesfeier, Stadelipark

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Juli

Beckenried	10.30	Einsegnung Hochwasser- schutzprojekt Lielibach, Hinteregg (siehe Seite 6)
Beckenried	18.00	Wortgottesfeier mit der Pfarrei Buochs, Ridlikapelle

Sonntag, 12. Juli

Emmetten	09.30	Wortgottesfeier, Pfarrkirche Stiftjahrzeit-Gedenken für Marie und Josef Würsch- Würsch, Sagendorfstrasse 27
Klewen	10.00	Eucharistiefeier, Klewenkapelle Musik: Jodelklub Dopple- schwand Entlebuch Stiftjahrzeit für Josef Amstad-Käslin und Familie, Höfestrasse 7
Buochs	19.00	Rosenkranzgebet, Ribikapelle

Montag, 13. Juli

Buochs	14.00	Rosenkranzgebet, Ribikapelle
--------	-------	------------------------------

Mittwoch, 15. Juli

Emmetten	08.30	Eucharistiefeier, Heiligkreuz-Kapelle
----------	-------	--

Freitag, 17. Juli

Beckenried	10.30	Wortgottesfeier, Hungacher
Buochs	16.30	Wortgottesfeier, Städelipark

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Juli

Beckenried	18.00	Wortgottesfeier mit der Pfarrei Buochs, Ridlikapelle
------------	-------	---

Sonntag, 19. Juli

Emmetten	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Klewen	10.00	Wortgottesfeier, Klewenkapelle Musik: Muilörgelgruppe Nidwalden
Emmetten	10.45	Taufe von Daniela Gander, Pfarrkirche
Buochs	19.00	Rosenkranzgebet, Ribikapelle

Mittwoch, 22. Juli

Emmetten	08.30	Eucharistiefeier, Heiligkreuz-Kapelle
Buochs	19.00	Meditation, Pfarrkirche

Freitag, 24. Juli

Beckenried	10.30	Wortgottesfeier, Hungacher
Buochs	16.30	Wortgottesfeier, Städelipark

kommende Gedächtnisse

Sonntag, 26. Juli

Buochs	09.30	Gedächtnis der St. Anna- bruderschaft in der Loreto- kapelle für: - lebende und verstorbene Mitglieder - Alice Schaffhauser- Bühlmann, Städelipark - Martha Achermann- Aufdermauer, Muacher - Mathilde Odermatt, Stans
--------	-------	---

Ferienöffnungszeiten

während der Sommerferien vom 06. Juli
- 16. August 2026

Beckenried

Das Pfarreisekretariat Beckenried ist jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Mittwoch bleibt das Sekretariat geschlossen.

Buochs

Das Pfarreisekretariat Buochs ist jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Unter Tel. 041 620 11 67 erhalten Sie unsere Notfallnummer.

Emmetten

Das Pfarreisekretariat ist während den Sommerferien nur sporadisch besetzt. Eingehende Telefonanrufe werden automatisch umgeleitet.

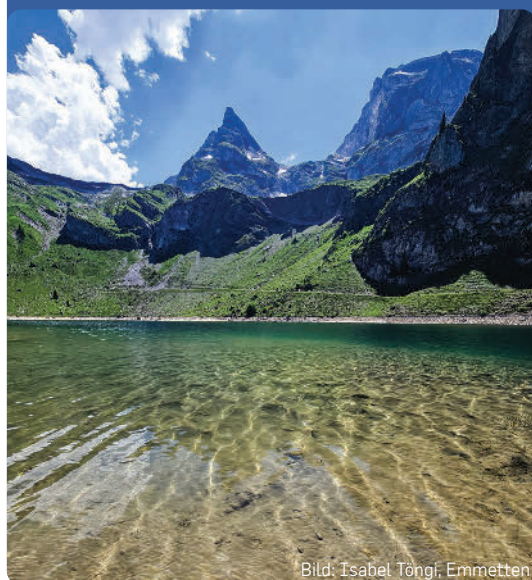


Bild: Isabel Tongi, Emmetten

Im Rhythmus des Lebens

Ferienzeit bedeutet für viele Menschen: frei sein. Frei von Terminen, frei vom Alltag, frei von Verpflichtungen. **In diesem Sommer darf dieses Gefühl der Freiheit auch unsere traditionellen Sonntagsgottesdienste ein wenig berühren.**

Ganz frei sein – vielleicht auch **einmal frei von den gewohnten Formen des Betens und Feierns**. Die Berge, die Wanderwege, der See und die Natur rufen uns und laden uns ein, unterwegs zu sein. Wer aufmerksam geht, entdeckt vielerorts kleine und grosse Ruhestätten, Kapellen und stille Orte. Vielleicht entzünden Sie dort eine Kerze, verweilen einen Moment und legen Ihr Gebet auf den «Altar des Universums» – aus jener Quelle, aus der wir alle Kraft, Liebe und Freude schöpfen dürfen.

Gott ist überall gegenwärtig: im Wind auf dem Berggrat, im Klang der Kirchenglocken, im Lachen und Spielen, beim Schwimmen, im stillen Gebet in einer Kapelle und im dankbaren Herzen eines Mitmenschen. **Gerade unterwegs können wir neu erfahren, dass Glauben nicht nur etwas ist, das wir besuchen, sondern etwas, das wir leben und atmen.**

Für die Sommerzeit wünschen wir Ihnen viele solche Momente der Ruhe, der Freude und der inneren Weite. Möge diese Ferienzeit leicht und erfüllend sein, getragen von Zuversicht und Dankbarkeit.

Auch während der Sommerferien bleiben einige Möglichkeiten zum gemeinsamen Beten und Feiern bestehen: Jeden Samstagabend findet ein



Blick von der Klewenalp auf den Vierwaldstättersee

Gottesdienst in der Ridlikapelle statt – gemeinsam für die Pfarreien Buochs und Beckenried. An den Sonntagen laden verschiedene Kapellen zu Gottesdiensten, Rosenkranzgebeten und musikalisch gestalteten Feiern ein. Die Kalender geben dazu einen Überblick. In Emmetten finden die Gottesdienste weiterhin in der Pfarrkirche statt.

Die Kirchgemeinde Buochs macht während der Sommerferien eine grössere **Unterbrechung des Gewohnten** – und vielleicht gerade deshalb wird diese Zeit für uns alle etwas Besonderes: eine Chance für neue Begegnungen mit uns selbst, mit der Natur und mit Gott.

Wir sind eingeladen, in jedem Sinn unterwegs zu sein. Wer aufmerksam geht, entdeckt vieles neu. Manchmal genügt ein bewusster Atemzug, ein achtsamer Schritt auf der Erde oder ein stiller Blick in die Weite, um Gottes Nähe zu spüren.

Vielleicht ist gerade der Sommer eine Zeit, in der wir wieder lernen dürfen, einfacher zu leben. Weniger Termine, weniger Eile, weniger Lärm – dafür mehr Begegnung, mehr Dankbarkeit und mehr Zeit für das Wesentliche. Viele Menschen spüren erst in den Ferien, wie müde sie eigentlich geworden sind. Der Alltag verlangt oft viel Kraft. Umso wichtiger sind **Zeiten des Ausruhens und der inneren Erneuerung**.

Auch Jesus zog sich immer wieder an stille Orte zurück. Er suchte die Einsamkeit der Berge, das Gebet in der Nacht und die Ruhe am See. Gerade dort fanden Menschen neue Hoffnung und neue Kraft. Vielleicht dürfen auch wir in diesen Sommertagen wieder bewusster auf unsere Seele hören.

Fragen und Sorgen dürfen wir loslassen. Stattdessen sollen Freude und Dankbarkeit Raum in unserem Herzen finden. Ihre Anliegen dürfen Sie auf den grossen Altar des Universums legen.

Der Glaube darf sich verändern, wachsen und weiterentwickeln.

Vielleicht begegnen wir Gott gerade dort, wo wir es nicht erwarten: in einem freundlichen Gespräch, im Klang einer Kuhglocke auf der Alp, im Sonnenaufgang über den Bergen oder im Schweigen einer alten Kapelle. Wer mit offenem Herzen unterwegs ist, entdeckt oft mehr, als Worte sagen können.

Und wenn die grosse Sommerhitze kommt und Sie statt einer Wanderung eher Ruhe suchen, finden Sie hinter den dicken Kirchenmauern bestimmt eine kleine Oase der Stille – und statt Klimaanlage eine wohltuende natürliche Abkühlung. Statt Kopfschmerzen, wie sie oft durch Klimaaanlagen entstehen können, dürfen Sie vielleicht Licht, Kraft und neue Ruhe erfahren.

Kirchen und Kapellen sind nicht nur Gebäude aus Stein. Sie sind Orte des Erinnerns, des Aufatmens und des Hoffens. Gerade hinter ihren stillen Mauern dürfen wir erfahren, dass wir getragen und begleitet sind.

So wünschen wir Ihnen viele schöne Tage mit Licht und Leichtigkeit, mit guten Begegnungen und stillen Momenten. Mögen Sie gesund bleiben, behütet reisen und uns wieder begegnen. Gottes Segen möge uns alle begleiten – auf allen Wegen dieses Sommers.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und gesegnete Sommer- und Ferienzeit.



*Imre Rencsik
Seelsorger und
Traumatherapeut
Mitarbeitender Priester
Buochs und Beckenried*

GV Kapellgemeinde

Pfadi geht auf Reisen



Foto: Kobi Christen

Kapellgemeinde Klewenalp – Generalversammlung

Am **Sonntag, 05. Juli 2026**, findet im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst die Generalversammlung der Kapellgemeinde Klewenalp statt. Der Gottesdienst wird vom Bläserduo Toni Käslin und Bruno Murer musikalisch umrahmt.

Die Kapellgemeinde setzt sich für den Erhalt und die Pflege unserer schönen Bergkapelle auf der Klewenalp ein. Wer die Kapellgemeinde unterstützen und Mitglied werden möchte, ist herzlich willkommen.

Der einmalige Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 50.–. Interessierte können sich vor oder nach dem Gottesdienst bei einem Mitglied des Kapellrates melden. Gerne nehmen wir Anmeldungen auch im Voraus unter

klewenkapelle.beckenried@gmail.com

entgegen und senden das Beitrittsformular zu.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und danken herzlich für die Unterstützung.

Kapellrat Klewenkapelle Beckenried

Montag, 06. Juli 2026, 08.30 Uhr Pfarrkirche

Jetzt ist es bald wieder so weit: Die Beckenrieder Pfadi zieht ins Sommerlager. Die Wölfe verbringen ihr Lager vom 06. bis 11. Juli 2026 unter dem Motto «Altersheim». Die Pfadistufe geht vom 06. bis 18. Juli 2026 «Ab i d Feriä» und erlebt zwei abwechslungsreiche Lagerwochen.

Zum Auftakt der Lagerzeit sind alle herzlich zum Reisesegen eingeladen. Dieser findet am **Montag, 6. Juli 2026, um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche Beckenried** statt. Priska Lussi, Präses der Pfadi Isenringen, wird den Reisesegen erteilen.

Wir wünschen allen Pfadis sowie den Leiterinnen und Leitern erlebnisreiche, unfallfreie und frohe Lagertage.

Pfarreiteam Beckenried

Dorfläbä

Einsegnung Hochwasserschutzprojekt Lielibach

Am Samstag, 11. Juli 2026, lädt die Gemeinde Beckenried von 07.30 bis 13.00 Uhr zum Tag der offenen Baustelle des Hochwasserschutzprojekts Lielibach ein.

Im Alten Schützenhaus informiert eine Ausstellung über das Projekt; von dort fährt auch ein Shuttle-Bus zur Baustelle. Die Einsegnung der Bauwerke im Gebiet Hinteregg erfolgt um 10.30 Uhr durch Daniel Guillet. Anschliessend besteht die Möglichkeit, die Baustelle bei einem Rundgang zu besichtigen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Einsegnung teilzunehmen und sich über das wichtige Hochwasserschutzprojekt zu informieren.

Pfarreiausflug

Ausflug der Pfarreien Beckenried und Seelisberg

Donnerstag, 27. August 2026

Abfahrt: 07.30 Uhr bei der Pfarrkirche Beckenried, anschliessend Zustieg beim Nidwaldnerhof und beim Seerausch

Kosten: Fr. 71.00, alles inbegriffen

Anmeldung: bis 18. August 2026 bei Elisabeth Käslin, 078 879 15 28 elisabeth.kaeslin@gmail.com

Programm

Unsere Reise führt uns zunächst nach Luthernbad mit einem kurzen Aufenthalt beim bekannten Wallfahrtsort. Nach dem Kaffeehalt geht die Fahrt weiter zum eindrucksvollen und vielseitigen Erlebnishof Spycher-Handwerk in Huttwil, wo genügend Zeit für einen freien Aufenthalt bleibt.

Zum Mittagessen werden wir im Panoramarestaurant Fritzenfluh erwartet. Dort geniessen wir nicht nur ein feines Mittagessen, sondern auch die herrliche Aussicht über die sanften Hügel des Emmentals.

Am Nachmittag fahren wir über die Lueg nach Burgdorf. Das charmante Städtchen gilt als städtebauliches Bijou und lädt zu einem gemütlichen Bummel und zum Verweilen ein.

Heimkehr ca. 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Mitreisende und einen abwechslungsreichen, geselligen Tag.

*Für die Pfarreien Beckenried und Seelisberg
Elisabeth Käslin*



Wallfahrtsort Luthern Bad mit Badbrünnli-Kapelle



Spycher-Handwerk Huttwil



Burgdorf

Alle drei Bilder sind KI-generiert mit ChatGPT

Meditation = weltoffene Geisteshaltung

Meditation bedeutet eine weltoffene Geisteshaltung. Sie ist eine Rückkehr zu dem, was wir eigentlich sind – noch bevor Religionen, Glaubensformen oder theologische Vorstellungen unser Denken geprägt haben. In diesem Sinn ist Meditation kein «Zusatz», sondern ein freier, klarer **Weg zu unserem innersten, göttlichen Selbst.**

Wenn wir diesen Weg gehen, geschieht etwas Einfaches und zugleich sehr Tiefes: Wir kommen zurück in die Stille, in das reine Dasein, in das «Jetzt». Alle Formen der Meditation – ob buddhistisch oder christlich geprägt – haben im Kern etwas Gemeinsames: die **Rückkehr in die Stille**, das Loslassen des ständigen Denkens und das Ankommen im reinen «Hier und Jetzt».

Während der Fastenzeit haben wir diesen Weg in unserer Gemeinschaft bewusst geübt. Auf Initiative unserer Mitarbeiterin Marie-Therese Abächerli haben wir uns jeden Donnerstag zu stillen Meditationszeiten versammelt. Dabei konnten wir erfahren: Stille ist kein «Tun», sondern ein Zustand. Wir machen die Welt nicht – wir nehmen sie wahr. Wir greifen nicht sofort ein – **wir hören, sehen und spüren, was da ist: in uns und um uns.**

Eine besondere Freude ist es, dass in der Nähe unserer Buochser Kirche Michel Ouwehand wohnt, der aus den Niederlanden stammt, bereits seit fast 40 Jahren in Buochs wohnt und vielen als ehemaliger Fussballcoach bekannt ist. Er hat junge Menschen in die Freude und Schönheit des Sports eingeführt und sie auf ihrem Weg begleitet, wie Stefan Amberg, unser Gemeindeleiter berichtet.

Heute lädt er uns ein, in eine von tibetischen Mönchstraditionen inspirierte Meditationspraxis einzutreten. Er ist Mitglied eines tibetisch-buddhistischen Vereins in Luzern, Meditationsleiter und vertraut sowohl mit dem christlichen Glauben, als auch mit der buddhistisch inspirierten

Philosophie und spirituellen Praxis. Sein Weg zeigt: **Meditation führt den Menschen näher zu seinem wahren Selbst – zu dem inneren Kern, von dem Jesus sagt: «Das Reich Gottes ist in euch.»**

Während unserer Fastenzeit-Meditationen haben wir mit grosser Freude auch unseren Kirchenraum neu entdeckt. Wir haben erfahren, wie schön unser Altarraum ist und wie sehr er zur Stille einlädt.



Dabei wurde uns neu bewusst: Es gibt keine strikte Trennung zwischen einem «heiligen» und einem «alltäglichen» Raum. Alles ist von Gott getragen. Das Reich Gottes ist in uns und unter uns. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen Weg mitzuerleben. In offener Atmosphäre führt uns die Meditationspraxis Schritt für Schritt in die Stille und näher zu unserem inneren, göttlichen Sein.

Herzliche Einladung!

Imre Rencsik
Seelsorger und Traumatherapeut
Mitarbeitender Priester Buochs und Beckenried

Nächste Daten:

Mittwochs, 19.00 - 20.00 Uhr, Pfarrkirche
 08., 22. Juli 2026, 05., 19. August 2026
 Weitere Daten und Infos finden Sie unter
www.pfarreibuochs.ch/meditationen/

Taufe und Taufsonntage 2026

Ein Zeichen für eine lebendige und neugeborene Kirchgemeinde

Die Taufe ist die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche – ein Zeichen dafür, dass wir miteinander unterwegs sind und von Gottes Segen begleitet werden.

Darum laden wir herzlich dazu ein, sich Gedanken zu machen: Wie schön wäre es, wenn mehrere neugeborene Kinder gemeinsam getauft würden? Gemeinsam Kirche sein, Gemeinschaft erleben und sichtbar machen, dass die Kraft im Miteinander liegt – das ist ein wertvolles Zeichen unserer Zeit und für das gemeinsame Unterwegssein in der Zukunft.

Selbstverständlich bleibt das Pastoralteam auch offen für individuelle Taufen sowie für persönliche Familienfeste und begleitet diese gerne. Gleichzeitig möchten wir – in Absprache mit dem Generalvikariat – künftig besondere Taufsonntage anbieten. Diese werden unabhängig von der Anzahl der Kinder nach Bedarf durchgeführt. Vielleicht eröffnet sich dadurch eine neue Sichtweise: Nicht nur das private Familienfest steht im Mittelpunkt, sondern auch die Freude darüber, gemeinsam Kirche zu sein und Kinder in unsere Glaubensgemeinschaft aufzunehmen.

Unsere Taufsonntage für das Jahr 2026:

Sonntag, 23. August 2026, 10.30 Uhr

Sonntag, 11. Oktober 2026, 10.30 Uhr

Das Pfarreisekretariat freut sich auf Ihre Anmeldung. **Private Tauftermine sind jederzeit nach Absprache mit dem Pastoralteam möglich.**

Unsere Kinder sind Zukunft und Hoffnung, getragen von Gottes Segen - lasst uns dies miteinander feiern!

Aus der Redaktion

Während vieler Jahre durften wir in der Pfarreiblattredaktion auf die wertvolle Unterstützung von **Alois Gander** zählen.



Lieber Alois, von Herzen danken wir dir für die zahlreichen Interviews, sorgfältigen Hintergrundrecherchen und die vielen spannenden Beiträge über unser Brauchtum. Besonders freuten wir uns immer wieder über deine Gedichte zum Jahreswechsel. Mit Tiefsinn, feinem Humor und einem wachen Blick auf das Leben hast du uns an deinen Gedanken teilhaben lassen und unser Pfarreiblatt bereichert.

Wir wünschen dir von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.

die Pfarreiblattredaktion

Dänk dra

Samstag, 04. Juli

14.00 Uhr

Mittwoch, 08. Juli

14.30 Uhr

Mittwoch, 15. Juli

14.30 Uhr

Mittwoch, 22. Juli

14.30 Uhr

Kreatives Trauercafé, Pfarrhaus

Anmeldung bis 01. Juli im Sekretariat

Gruppe Sonnenstrahl: Rollstuhlzufahrt

Gruppe Sonnenstrahl: Rollstuhlzufahrt

Gruppe Sonnenstrahl: Rollstuhlzufahrt

Firmung 2026

Die Firmung war ein berührender und festlicher Moment für unsere neun jungen Erwachsenen aus Seelisberg und Emmetten, in dem sie ihren Glauben bewusst bekräftigt haben. Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen Tag mitgestaltet und begleitet haben. Möge die Stärkung durch den Heiligen Geist die Neugefirmten auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.



Bilder: Adolf Schmitter

Kirchenchorabschluss

Auch Stimmen brauchen Ferien

Unser Kirchenchor verabschiedet sich mit dem Gottesdienst am **Samstag, 04. Juli, 18.00 Uhr** in die wohlverdiente Sommerpause. Nach vielen Proben, Gottesdiensten und klangvollen Einsätzen dürfen sich nun die Stimmen erholen – ganz ohne Einsingen und Notenblätter.

Damit im Herbst wieder mit frischer Kraft, guter Laune und klarem Klang gesungen werden kann, heisst es jetzt: durchatmen, Sonne tanken und die Stille geniessen.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Neustart nach den Ferien – mit neuem Elan, viel Freude am Singen und wer weiss, vielleicht auch mit der einen oder anderen neuen Stimme.

Wir danken allen Chormitgliedern unter der Leitung von Charlotte Intartaglia und in Begleitung von Oleksandr Panchenko und wünschen allen eine erholsame Sommerzeit.



Senioren Mittagstisch

Wir treffen uns am **Mittwoch, 08. Juli** um 11.30 Uhr im Hotel Engel. Langjährige und neue Gäste sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kollekten

Schweizerische Pfadistiftung – Samstag, 04. Juli

Mit deiner Spende unterstützt du die Pfadi in der Schweiz und ihre Werte. Zudem hilfst du bei Neu- und Umbauten von Pfadiheimen, finanzierst geeignete Lagerplätze und sorgst für sichere Zelte.

Kolping Schweiz – Sonntag, 12. Juli

Kolping Schweiz ist Teil von Kolping International und unterstützt Menschen weltweit dabei, ihre Lebenssituation aus eigener Kraft zu verbessern.

Schweizerische Stiftung für die Familien – Sonntag, 19. Juli

Auch in der Schweiz sind viele Familien von Armut betroffen oder auf Unterstützung angewiesen. Oft sind diese Familien einem unverschuldeten Schicksalsschlag ausgesetzt, der sie in den Ruin treibt und in Not geraten lässt.

Ferienabwesenheit

Isabel Töngi ist vom 06. bis 26. Juli 2026 abwesend.

Astrid Biedermann ist vom 02. bis 14. August 2026 abwesend.

Pia Dietiker ist vom 01. bis 16. August 2026 abwesend.

Das Pfarreiteam wünscht Ihnen schöne und erholsame Ferien und eine gesegnete Sommerzeit.

Römisch-Katholische Landeskirche Nidwalden

Ende der Legislatur 2022-2026

Erfreuliche Zahlen, wichtige Weichenstellungen und ein Abschied nach vielen Jahren

Engagement: An der Frühjahresversammlung des Grossen Kirchenrats der Landeskirche Nidwalden wurden der Rechenschaftsbericht und die Jahresrechnung 2025 einstimmig genehmigt. Zudem verabschiedete der Rat eine neue Vereinbarung mit dem Bistum Chur und im Bereich der kirchlichen Bildung.

Landeskirchenpräsidentin Monika Rebhan Blättler eröffnete die letzte Sitzung der laufenden Legislatur und erinnerte zu Beginn an die Iheimisch 2026. «Die Iheimisch war für die Kirche Nidwalden ein voller Erfolg. Unser gemeinsamer Stand mit der reformierten Kirche wurde zeitweise von Besuchenden regelrecht belagert», sagte sie. Der eigens dafür produzierte Film sei auf der Grossleinwand mit Kopfhörern zu einem echten Erlebnis geworden.

Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung

Bei der Vorstellung des Rechenschaftsberichts hielt Monika Rebhan Blättler Rückschau über verschiedene Höhepunkte des vergangenen Jahres. Dazu gehörten das Bistumsjahr von Bischof Joseph Maria Bonnemain, die Mitarbeit der Kirchenratsmitglieder in kantonalen und schweizweiten Gremien sowie politische Geschäfte wie das Referendum gegen die Revision des Nidwaldner Steuergesetzes und die Motion zur Abschaffung des Tanzverbots.

Einen wichtigen Platz nahm auch die Öffentlichkeitsarbeit ein. «Mit der Kampagne wirkt-für-alle starteten wir im November 2025. Sie wird sich bis in den Herbst 2026 hinziehen», erklärte die Landeskirchenpräsidentin. Die Geschichten hinter der Kampagne können auf der Website nachgelesen und in Kurzfilmen verfolgt werden. Im Bereich Personal verwies sie zudem auf die Einsetzung des neuen Steuerungsausschusses gemeinsam mit dem Dekanatsvorstand.

Erfreulich rückläufig ist die Zahl der Kirchenglieder. «Schön zu sehen ist, dass die Kirchengliederzahl wieder unter das Niveau von 2022 gesunken



Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht 2025 wurden von den Ratsmitgliedern einstimmig genehmigt

Bilder: Landeskirche Nidwalden

sind», sagte Monika Rebhan Blättler. Mit einem Augenzwinkern fügte sie an: «Anscheinend macht die Kirche Nidwalden doch einiges richtig.»

Anschliessend stellte Kirchenrat Markus Luther die Jahresrechnung 2025 vor. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 1,23 Millionen Franken deutlich besser ab als budgetiert. Ver-

handlungen beteiligt war, erläuterte den vorgesehenen Systemwechsel bei der Finanzierung der Bistumskasse. Anstelle der bisherigen Pro-Kopf-Beiträge werden künftig fixe Jahresbeiträge erhoben. Dies erhöhe die Planungssicherheit, schaffe mehr Transparenz und verlange gleichzeitig eine hohe Budgetdisziplin. Der Leistungsumfang bleibe unverändert. Finanziert werden



Das Ende einer Legislaturperiode bedeutet auch immer, Abschied von verdienten Ratsmitgliedern zu nehmen. Acht Frauen und Männer scheiden aus dem Rat aus. Ihnen überreichte Landeskirchenpräsidentin Monika Rebhan Blättler zum Dank für ihre geleistete Arbeit eine Kerze. Sobald sie angezündet wird, erscheint das Gebet von Bruder Klaus

antwortlich dafür waren insbesondere höhere Steuererträge juristischer Personen sowie tiefere Aufwendungen in verschiedenen Bereichen. Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung wurden ebenso wie sämtliche weiteren Geschäfte einstimmig und ohne Gegenstimme genehmigt.

Neue Vereinbarungen beschlossen

Ein weiteres Traktandum betraf die neue Leistungsvereinbarung zwischen dem Diözesanbischof von Chur und den staatskirchenrechtlichen Organisationen des Bistums Chur für die Jahre 2027 bis 2030. Markus Luther, der als Präsident der Finanzkommission des Bistums Chur an den

weiterhin Aufgaben in den Bereichen Verwaltung, Kommunikation, Seelsorge, Archiv und Generalvikariat. Für die Landeskirche Nidwalden beträgt der jährliche Beitrag künftig 99'000 Franken.

Ebenfalls einstimmig verabschiedete der Rat die neue Vereinbarung «Kirchliche Bildung Zentralschweiz» (KBZ). Kirchenrat Gregor Schwan der hatte an deren Ausarbeitung massgeblich mitgewirkt. Die neue Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen soll die Aus- und Weiterbildung von Katechetinnen und Katecheten langfristig sichern. Gleichzeitig sollen die Kurse besser ausgelastet werden.

Missionen leisten Integrationsarbeit

Zum Abschluss der Versammlung griff die Landeskirchenpräsidentin eine Frage auf, die bereits an der letzten Ratssitzung gestellt worden war. Warum unterstützt die Landeskirche die fremdsprachigen Missionen jährlich mit rund 135'000 Franken?

Gemäss den erhobenen Zahlen leben im Kanton Nidwalden rund 1'600 Katholikinnen und Katholiken italienischer, portugiesischer, spanischer, albanischer, kroatischer oder polnischer Herkunft. Die Missionen ermöglichen ihnen Gottesdienste, Seelsorge und Gemeinschaft in ihrer jeweiligen Sprache. «Die Missionen leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration und Begleitung von Katholikinnen und Katholiken mit Migrationshintergrund in unserem Kanton», betonte Monika Rebhan Blättler. Gleichzeitig würden sie vielen Menschen eine kirchliche Heimat bieten und den

Zusammenhalt innerhalb der Sprachgemeinschaften stärken.

Verabschiedungen

Am Ende der Versammlung verabschiedete Landeskirchenpräsidentin Monika Rebhan Blättler acht Mitglieder des Grossen Kirchenrats. Gemeinsam brachten die Ausscheidenden rund 80 Jahre Ratserfahrung mit. Sie dankte ihnen für ihren Einsatz zugunsten der Landeskirche und ihrer Kirch- und Kapellgemeinden. Besonders gewürdigt wurde Thomas Rebsamen, der die Geschäftsprüfungskommission während vieler Jahre präsidierte.

Beim anschliessenden Apéro bot sich Gelegenheit, die ausscheidenden Ratsmitglieder zu verabschieden und miteinander auf die bevorstehende Sommerpause anzustossen.

Gian-Andrea Aepli



Menschen begleiten

Begleitung auf einem besonderen Glaubensweg.

«Ich arbeite an der Heilpädagogischen Schule in Stans als Katechetin. Diese Aufgabe ist mir enorm wichtig. Kinder und Jugendliche mit Behinderungen haben auch ein Recht, Religion zu erleben.»

Erica, 50 Jahre

 Katholische Kirche
Nidwalden

Zur ausführlichen Geschichte



wirkt-fuer-alle.ch

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

04.07.2026

Text: Romy Zweili
Musik: Blockflötenduo Elsbeth
Leuthold & Helen Gander-Zimmermann

11.07.2026

Text: Melanie Zumbühl-Felder
Musik: Melanie Zumbühl-Felder,
Flöten, und Susanne Odermatt,
Orgelpositiv

Stanser Orgelmatinee

Susanna Soffiantini, Bremgarten, an der Mathis-Orgel
Musik: Franz Liszt - Fantasie
und Fuge über den Choral «Ad
nos, ad salutarem undam»
SA 18.07.2026, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan
Agnell Rickenmann
sonntags, 09.30 Uhr

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus
unverkäuflichen Lebensmitteln.
Kochen: 17.00-19.00 Uhr
Essen: 19.00-20.00 Uhr
Chäslager Stans. Ein Projekt
von «die bunte spunte»

Wort zum Sonntag

mit Tatjana Oesch, röm.-kath.
Theologin, Bassersdorf-Nürensdorf
SA 11.07.2026, 19.55 Uhr
SRF 1

Radiopredigt

mit Jacqueline Meier, Pfarreis-
seelsorgerin, Zug
SO 12.07.2026, 10.00 Uhr
Radio SRF 2 Kultur

Glocken der Heimat

aus der Pfarrkirche in Wohlen-
schwil AG
SA 18.07.2026, 18.50 Uhr
Radio SRF 1

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus St.
Laurentius in Bad Neuenahr-
Ahrweiler, Bistum Trier
SO 05.07.2026, 09.30 Uhr, ZDF

AZA
6374 Buochs
Post.CH AG

Pfarreiblatt Nidwalden

Retouren an:

Kath. Pfarramt Buochs

Dorfstrasse 28

6374 Buochs

Kath. Pfarramt Beckenried
Seestrasse 20
Tel. 041 620 12 32
pffarramt@
pfarrei-beckenried.ch
www.pfarrei-beckenried.ch

Sekretärinnen

Christine Durrer,
Monika Gander
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.00 – 11.30 Uhr

Administrative Leitung

Christine Durrer
Tel. 079 793 91 21
christine.durrer@
pfarrei-beckenried.ch

Pfarradministrator

Pfr. em. Josef Zwysig
Tel. 079 644 08 27
zwj@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester

Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
imre@pfarrei-beckenried.ch

Theologe

Dan Moldovan
Tel. 041 622 12 05
dan.moldovan@
pfarrei-beckenried.ch

Katechetin

Priska Lussi
Tel. 078 680 18 18
priska.lussi@
pfarrei-beckenried.ch

Katechetin

Mariann Barmettler
Tel. 077 418 90 06
mariann.barmettler@
pfarrei-beckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche

Iván Hamann
Tel. 078 253 06 49
ivan.hamann@
pfarrei-beckenried.ch

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch
www.pfarreibuochs.ch

Sekretärinnen

Anita Tellenbach,
Tamara Christen
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr

Pfarreiverantwortung

Stefan Amberg
Tel. 041 620 54 46
s.amborg@
pfarreibuochs.ch

Mitarbeitender Priester

Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
i.rencsik@
pfarreibuochs.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Marie-Therese Abächerli
Tel. 041 620 54 81
mt.abaecherli@
pfarreibuochs.ch

Religionslehrer

Stefan Näpflin
Tel. 079 823 52 47
s.naepflin@
pfarreibuochs.ch

Religionspädagogin in Ausbildung

Sarina Voser
Tel. 041 620 37 81
s.voser@pfarreibuochs.ch

Sakristaninnen

Regina Durrer-Walker
Tel. 078 879 14 90
r.durrer@pfarreibuochs.ch
Anni Risi-Mathis,
Tel. 079 681 94 47
a.risi@pfarreibuochs.ch

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7
Tel. 041 620 12 01
pfarrei@kirche-emmetten.ch
www.kirche-emmetten.ch

Sekretärin

Isabel Töngi
Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag - Donnerstag:
08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 13.30 - 15.00 Uhr

Pfarreiverantwortung

Astrid Biedermann-Burgener
Tel. 077 508 57 90
pfarreileitung@
kirche-emmetten.ch

Mitarbeitender Priester

Walter Mathis
Tel. 079 279 53 72
pfarrer-walter-mathis@
bluewin.ch

Katechetinnen

Anna-Maria Raemy
Tel. 079 630 15 52
anna-maria.raemy@
kirche-emmetten.ch

Helen Murer

Tel. 079 358 82 87
helen.murer@
kirche-emmetten.ch

Sakristanin

Isabel Töngi
Tel. 078 801 45 32
kirchendienst@
kirche-emmetten.ch

Impressum:

Redaktion Beckenried:

Kath. Pfarramt Beckenried,
Postfach 31, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 12 32
pffarramt@pfarrei-beckenried.ch

Redaktion Buochs:

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28, 6374 Buochs
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch

Redaktion Emmetten:

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7, 6376 Emmetten
Tel. 041 620 12 01
pfarrei@kirche-emmetten.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 610 74 47
pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck: Druckerei Odermatt, Dorfplatz 2, 6383 Dallenwil

erscheint 14-täglich